

Europäische Rundschau.

Preußen.

Wettlin. Der Kaufmann Graf von hier ist von der Venenkrankheit abgestorben und hat seinen Tod gefunden. — Beim Raufahren in Heringsdorf kam der hiesige Schiffsbauereibesitzer M. Neufahrt zu Fall und wurde so schwer verletzt, daß er bald darauf verschied. — Die Eheleute Wilhelm und Joh. Beders haben die Stadt Berlin zu ihren Erben eingesetzt. Es erliegt sich für die Stadt nach Abzug einiger im Testament festgesetzter Vermächtnisse die Summe von 730,000 Mark. Letztere soll nach letztwilliger Bestimmung zur Errichtung eines Asyls für arme Blinde verwendet werden. — Der Sechste Oberbaurath Franz wurde auf dem Potsdamer Platz von einem Radfahrer berührt angefahren, daß er mit dem Rücken gegen die Bordsteine des Trottoirs stieß und beinahe tödtlich verletzt wurde. Er wurde nach dem Charité-Krankenhaus gebracht, wo er am 17. d. M. verschied. — Im Alter von 72 Jahren ist der frühere Director des Königl. Schauspielhauses, Arthur Deck, gestorben. — Dieser Tage hat hier die 83jährige Wittve Erner, die 73 Jahre in derselben Wohnung, welche sie bei ihrer Hochzeit bezog, in dem Hause Prenzlauerstraße 50 gewohnt hat. Sämtliche Hausbewohner sowie der Hauswirth erwießen der Greisin die letzte Ehre, die schon bei dem Großvater und Vater des Wirthes diese Wohnung innegehabt hatte.

Rönigsberg. Durch einen Revolverstich verlor sich hier eine erst 19 Jahre alte junge Frau, Melanie Magasina, die angeblich ihrem in Rußland lebenden Manne entflohen ist. In dem in den Jahren 1870-71 durch den Kanal entranden der Hängebrücke des Schneiders Landhaus. — Die hiesige Strafkammer verzurückte den Hofboten Appel aus Margragona wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung zu zwei Jahren Gefängnis. — Wegen betrügerischer Bankrott und misslichen Meinens bezug. Abnahme an dem erkrankten Verheiratheten haben die Rechtsanwalt- und Kaufmanns-Frau Raufort und ihr Ehemann aus Margragona vor dem Schwurgericht. Frau Raufort wurde zu drei Jahren und sechs Monaten, deren Ehemann zu vier Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Preußen. Elbing. Der Unterofficier Klein vom Lanen-Regiment zu Fuß hat sich im Spätherbst vor dem Personenzuge aus Ploß auf die Schienen geworfen und ist von dem Zuge gelodert worden. — Heinrichsdorf. In der Scheune des Gastwirths Marcus entzündete Feuer, das sehr schnell um sich griff, so daß das Wohnhaus des Wirths, dessen Einwohnerrath, das danebenstehende Wohnhaus des Tischlermeisters Pahl sowie ein Stall ein Raub der Flammen wurden. Sämtliches untergebracht Vieh verbrannte. — In der Klempernwiese bei der Wiederschloß-Gehege anträge gemacht hat. Am nächsten Vormittag erschien der Gefehe wieder und feuerte nach kurzem Wortwechsel mit einem Revolver auf die Frau zwei Schüsse ab, welche aber fehl gingen. Darauf richtete er die Waffe gegen sich und erschoss sich. Der Tod trat nach wenigen Sekunden ein. Rade hat in den vierzig Jahren und hatte in dem Wirth'schen Geschäft etwa 13 Monate gearbeitet.

Preußen. Stettin. Der Mörder Karl Hasenhein aus Glienken, der seine Frau während einer Raufahrt erschlagen und über Bord geworfen hat, ist endlich auf dem Wege nach Barlow bei den Wollbergen von Genarmen ergriffen und ins hiesige Gefängnis eingeliefert worden. — Auf dem Hofmarkt wurde die 91 Jahre alte Frau Friederike Nig von einem Fuhrwerk überfahren. Die Verunglückte trug schwere Verletzungen, namentlich am Kopf, davon. — Die 20jährige Hedwig Nig beging Selbstmord durch Ertränken. — In der Fort zu Elvershagen wurde vom Förster Sparr ein kapitaler Hirsch, Rehender, erlegt, derselbe hat das respectable Gewicht, unangebrochen, von 260 Pfund. — In der Fort zu Elvershagen wurde vom Förster Sparr ein kapitaler Hirsch, Rehender, erlegt, derselbe hat das respectable Gewicht, unangebrochen, von 260 Pfund.

Preußen. Altona. Dem Schaueremann August Sturz, der im hiesigen Hafen an Bord eines Schiffes beschäftigt war, fiel in Folge Uebens einer Trosse ein schweres eisernes Rad auf den Kopf. Der Unglückliche wurde tödtlich verletzt und nach kurzer Zeit seinen Geist auf. — Steuermann Kable von hier ist bei Blankenfe in der Eise ertrunken. — Die 3 Jahre alte Tochter des Privatiers Wacker stürzte aus dem Fenster der dritten Etage und fiel direct vor die Füße der zufällig in's Haus tretenden Mutter, die vor Entsetzen wie gelähmt stand. Das unglückliche Kind war auf der Stelle todt. — In der Zimmermeister Rühl war mit mehreren Arbeitern dabei beschäftigt, den Schweinefall und Wackhaus des dortigen Amtsvorwirths mit einer Brandmauer nach Fachwerk zu versehen. Das Gebäude stürzte zusammen, den Arbeiter Steh unter sich begräbend. Steh ist an den Verletzungen gestorben. — In der Straße unter dem Stadthof, gehörig zu Neuenkirchen in der Mark.

Preußen. Berlin. Der Bureau-Director, welcher auf dem hiesigen Eisenbahn-Bau-Bureau beschäftigt ist, stürzte zwischen Steinhaufen und Geleise so unglücklich mit seinem Rade, daß er schwer verletzt aufgefunden wurde. — In dem benachbarten Kasse bei der im 45. Lebensjahre stehende Förster Widel in einen in der Nähe seines Hauses befindlichen Weiser und ertrank. — In dem benachbarten Kasse bei der im 45. Lebensjahre stehende Förster Widel in einen in der Nähe seines Hauses befindlichen Weiser und ertrank. — In dem benachbarten Kasse bei der im 45. Lebensjahre stehende Förster Widel in einen in der Nähe seines Hauses befindlichen Weiser und ertrank.

Schlesien.

Breslau. Die Frau des Schirmfabrikanten Wote, 24 Jahre alt, ist während der Nacht bei dem Zahnlechner Pflieger gestorben. Die Nacht erfolgte ohne Beziehung eines Arztes mit Bromathyl. Die Leiche und die Nachttoilette wurden besichtigt. — Ein schwerer Unfall ereignete sich nach Beendigung des Rennens zu Scheitling. Die Pferde einer Equipage, in der ein Fräulein v. Rodowitz, gingen durch und die Dame kam dabei so unglücklich unter die Räder, daß man sie schwer verletzt in die Klinik überführen mußte, wo sie inzwischen ihren Verletzungen erlegen ist. — Hiersehlitz denkt die Invaliditäts- und Altersversicherung. Anlaß der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Bayern.

München. In dem Gefängnis Stadelheim wurde der Zuchthäusler Jakob Stadel, der den Aufseher Winkl erschossen hatte, hingerichtet. — Der Abt Genetti beging sein 50jähriges Priesterjubiläum und das 25jährige Jubiläum als Abt von St. Bonifatius und Andechs. — Wegen Raub wurde der Besitzer des Gasthofs „Münchener Hof“ in der Dohnerstraße, Ludwig Schlegel, zu einem Monat, und seine Frau Anna Schlegel zu drei Wochen, der seinerzeitige Geschäftsführer zu einem Monat, zwei Zimmermädchen und der ehemalige Portier zu je drei Tagen Gefängnis verurtheilt. — Das Balauß'sche Detonations-Annefen, das an der von der Brauerei Gern zu Willemolen führenden Straße belegen ist, wurde von einem Brande heimgesucht. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Württemberg.

Stuttgart. Der Haged- und Wasserfahrgen im württembergischen Unterland beträgt 15 Millionen Mark. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Baden.

Karlsruhe. Das Schwurgericht verurtheilte nach zweitägiger Verhandlung den Baununternehmer und Miegelermeister Kren, der früher Schuchmann war, wegen doppelten Meineids zu 2 Jahren Zuchthaus. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Sachsen.

Dresden. Der Mörder Karl Hasenhein aus Glienken, der seine Frau während einer Raufahrt erschlagen und über Bord geworfen hat, ist endlich auf dem Wege nach Barlow bei den Wollbergen von Genarmen ergriffen und ins hiesige Gefängnis eingeliefert worden. — Auf dem Hofmarkt wurde die 91 Jahre alte Frau Friederike Nig von einem Fuhrwerk überfahren. Die Verunglückte trug schwere Verletzungen, namentlich am Kopf, davon. — Die 20jährige Hedwig Nig beging Selbstmord durch Ertränken. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Frankreich.

Paris. Der Mörder Karl Hasenhein aus Glienken, der seine Frau während einer Raufahrt erschlagen und über Bord geworfen hat, ist endlich auf dem Wege nach Barlow bei den Wollbergen von Genarmen ergriffen und ins hiesige Gefängnis eingeliefert worden. — Auf dem Hofmarkt wurde die 91 Jahre alte Frau Friederike Nig von einem Fuhrwerk überfahren. Die Verunglückte trug schwere Verletzungen, namentlich am Kopf, davon. — Die 20jährige Hedwig Nig beging Selbstmord durch Ertränken. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) geriet die 13jährige Söhne des Tabakfabrikanten Eiche und des Gesehftsbearbeiters Schindler aus Hochheim in eine tiefe Stelle und ertrank. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Kassel. Hier starb im Alter von über 80 Jahren der Kammermüller aus D. Dohner. Er war ein Sohn des berühmten Cello-Virtuosens Dohner und selbst ein Künstler ersten Ranges. Vor beinahe 20 Jahren trat er schon in den Ruhestand. — Am 6. d. M. starb der Sohn des hiesigen Landwirths Weber stürzte von einem Scheunen-Gerüst in die Tiefe, so daß er benutzlos von Platte getragen werden mußte. — In der Provinz Schlesien ein großes Krankenhaus mit einem Kostenaufwande von 600,000 Mark zu errichten.

Preußen. Erfurt. Beim Baden in der Oera bei Hochheim (eine Viertelstunde von Erfurt) ger